



## Neue Online-Druckerei macht's möglich **Mit der Straßenkarte ins Bett gehen**

von Alexander Hüsing

Unzählige Menschen lieben es, ihre Stadt, ihre Umgebung mit dem Finger auf der Landkarte zu erkunden. Robert Baues ist ein solcher Kartenfan.

Seit etlichen Monaten arbeitet er an seinem Projekt map-box. Nun wagt er sich aus der Deckung. Der noch junge Dienst bietet Straßenkarten- oder Luftbild-Ausschnitte an, die sich jeder auf bestimmte Artikel drucken lassen kann. Das Besondere daran: Der Kartenausschnitt ist individuell wählbar: Die eigene Stadt, die eigene Straße, der Lieblingspark – alles ist möglich.

Und wer jetzt nur an das Bedrucken von T-Shirts denkt, liegt total daneben. Die Palette der zu bedruckenden Artikel ist gigantisch und reicht von Postern über Taschen bis zu Bettbezügen. Die breite Palette kann der Kölner dank der Zusammenarbeit mit mehreren Druckbetrieben stemmen. Gerade durch diese extreme Bandbreite an Artikeln wird map-box sicherlich seine Nische finden. "Das gewählte Layout kann dann noch um persönliche Textbausteine, eigene Fotos oder Logos ergänzt werden", sagt Baues, der seit zehn Jahren als Finanzberater arbeitet.

Somit ist map-box nicht nur für Privatkunden, sondern sicherlich auch für Firmen interessant. Der Vorteil für Kunden liegt auf der Hand: Aufwändige, zeit- und kostenintensive Wege, zum Beispiel Lizenzen blieben den Bestellern erspart. Gerade die Rechtefrage war bisher immer ein großes Problem beim Gebrauch von Karten.

*Alexander Hüsing, deutsche-startups.de, porträtiert für n-tv.de jeden Freitag Gründer und ihre innovativen, kuriosen, vielversprechenden oder vollkommen abwegigen Geschäftsideen.*

### **Adresse:**

<http://www.n-tv.de/wirtschaft/dossier/startups/Mit-der-Strassenkarte-ins-Bett-gehen-article560038.html>